



seit 1558

Seminar
Netzwerkeffekte, Standardisierung und Kompatibilität
(Allgemeine VWL und Wirtschaftstheorie)

10. Mai 2006:

Zeit	Vortrag	Thema	Korreferat
14.00 – 14.40	Liebing, V.	Netzwerkeffekte und Standardwahl	Dötsch, P.
14.40 – 15.20	Uhlich, S.	Dynamische Aspekte der Standardwahl	Neudel, M
15.20 – 16.00	Rickowski, J.	Kompatibilität ohne Netzwerkeffekte	Brenner, R.
<i>Pause</i>			
16.30 – 17.10	Rößler, J.	Netzwerkeffekte und Wechselkosten	Vollstädt, U.
17.10 – 17.50	Matysiak, L.	Standardwahl zwischen DVD und DIVX	Hausdörfer, B.

17. Mai 2006:

Zeit	Vortrag	Thema	Korreferat
14.00 – 14.40	Brenner, R.	Pfadabhängigkeiten und technologischer lock-in	Rößler, J.
14.40 – 15.20	Neudel, M.	Netzwerkeffekte und Kompatibilität auf Softwaremärkten	Rickowski, J.
15.20 – 16.00	Hausdörfer, B.	Netzwerkeffekte auf Kreditkartenmärkten	Liebing, V
<i>Pause</i>			
16.30 – 17.10	Dötsch, P.	Externalitäten auf zweiseitigen Märkten	Uhlich, S.
17.10 – 17.50	Vollstädt, U.	Empirische Studien zweiseitiger Märkte	Matysiak, L.

Seminarablauf:

Die Arbeit für Ihr jeweiliges Korreferat können Sie sich im Lehrstuhlsekretariat zu den angegebenen Öffnungszeiten abholen.

Das Seminar findet im Konferenzzimmer am Lehrstuhl von Prof. Lorenz (Raum 4.157 (CZ3)) statt. Für jedes Thema sind 40 Minuten vorgesehen, wobei ca. 15 Minuten für den Vortrag, ca. 5 Minuten für jedes Korreferat und ca. 20 Minuten für die allgemeine Diskussion vorgesehen sind. Für Ihre Präsentation steht ein Beamer sowie ein Overhead zur Verfügung.

Denken Sie bitte daran, daß wir das Korreferat auch in schriftlicher Form (1-2 Seiten) benötigen. Das Korreferat soll eine kritische Auseinandersetzung oder Ergänzung zur betreffenden Seminararbeit bieten, wobei Ihnen ein großer Entscheidungsspielraum gelassen wird. In keinem Fall soll eine Wertung der Arbeit erfolgen, sondern nur konstruktive Kritik geübt werden. Also keine Kommentare wie: „viele Rechtschreibfehler“, „wirres Zeug“, „unvollständiges Literaturverzeichnis“ „gute“ oder „schlechte Arbeit“, usw. Eine groß angelegte Literaturrecherche ist hierzu sicherlich nicht erforderlich.

Die Seminarnote setzt sich aus Teilnoten für die schriftliche Seminararbeit, den Vortrag, das Korreferat und die Diskussionsbeteiligung zusammen.

Prof. Dr. Uwe Cantner